

HEIZUNG UND ENERGIE

Öko? Logisch! Wie Sie die Umwelt und gleichzeitig Ihre Geldbörse schonen.

Auf dem Weg zum Energiecoach

Sparen beim Heizen ist ganz einfach: Kurz und kräftig lüften statt lang kippen, die Heizkörper vor den Vorhang holen, die Raumtemperatur in wenig benutzten Räumen absenken – und schon sinken die Heizkosten.

„Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verbraucht ungefähr die Hälfte seiner Gesamtenergie für die Raumhei-

zung. Ganz einfache Maßnahmen reduzieren diesen Verbrauch deutlich. Je effizienter wir heizen, desto besser ist das für Geldbörse und Klima“, appelliert Ingrid Tributsch, Energieexpertin der Umweltberatung Österreich.

Neben der Lufttemperatur ist auch die Temperatur der Wände ausschlaggebend dafür, ob wir einen Raum als angenehm



Angenehm warm ist es, wenn die Wände nicht ausgekühlt sind FOTOLIA

warm empfinden. Bleiben die Fenster im Winter längere Zeit gekippt, kühlen Wände und Möbel aus. Wir empfinden dadurch den Raum als kalt, auch wenn die Luft nicht so kalt ist. Darüber hinaus wird beim Kippen mehr Energie verbraucht. Besser für unser Wohlbefinden ist es, mehrmals täglich einige Minuten die Fenster ganz zu öffnen. So kommt frische Luft rein,

ohne den Raum unnötig abzukühlen. Das verkürzt die Aufheizzeit.

Die Umweltberatung hat mit dem Energieführerschein ein Zertifikat für Know-how zum Energiesparen daheim und in Betrieben entwickelt – für alle, die mit Jugendlichen arbeiten. Der nächste Lehrgang startet am 27. Februar in Wien.

www.umweltberatung.at